

## Das können Sie tun

Es gibt viele Möglichkeiten uns zu unterstützen:

Immer mehr Friedrichsorter werden aktiv:

- Leiten Sie diese Informationen weiter an Bekannte, Freunde, Nachbarn
- Machen Sie mit bei unseren Aktionen: Flyer verteilen u.v.m.
- Schreiben Sie LeserInnenbriefe an die Kieler Nachrichten
- Informieren Sie sich ! Kommen Sie zu den Sitzungen des Ortsbeirates und mischen Sie sich ein !

**Helfen Sie uns, die Redoute als wertvolle Grün- und Bewegungsfläche zu erhalten !**

**Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung !**

**Lernen Sie die Redoute kennen :**



Redoute

## Kontakt

Die Bürgerinitiative „Bürger für die Redoute“ ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern Friedrichsorts, die die Bebauung der Friedrichsorter Redoute verhindern und das Gelände einer alternativen Nutzung zuführen wollen. Die Initiative hat sich am 30.11.2011 gegründet.

### Kontakt:

Bürgerinitiative „Bürger für die Redoute“  
V.i.S.d.P. Torsten Knudsen  
Christianspries 5b  
24159 Friedrichsort

E-Mail: [buergerfuerdieredoute@gmx.de](mailto:buergerfuerdieredoute@gmx.de)

[www.buerger-fuer-die-redoute.de](http://www.buerger-fuer-die-redoute.de)



**RETTET DIE  
FRIEDRICHSORTER  
REDOUTE !  
KEINE BEBAUUNG !**



Die Friedrichsorter Redoute um 1920



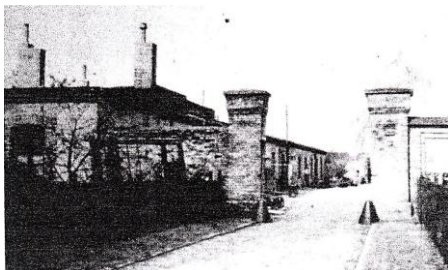
Die Redoute heute: eine Grünfläche mit Erholungswert

### Redoute

- erstmalig erwähnt 1866 als Teil der Seefestung Friedrichsort
- als Festungswerk angelegt
- diente der Herstellung von Munition
- 1888 Entfernung der Erddecken
- Unterkünfte für Angehörige der Garnison
- 1975 Abbruch der Gebäude
- Anlage von Kleingartenparzellen



Ein Stück Geschichte mitten in Friedrichsort



Eingangstor ehemalige Redoute  
Heute Christianspries 9-11

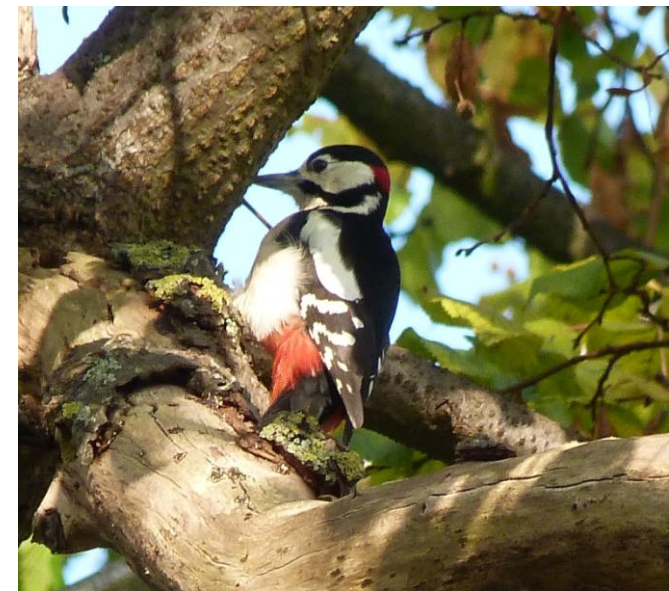
### "In Kiel werden demokratische Grundprinzipien mit Füßen getreten und Bauvorhaben auf höchster Ebene abgesprochen."

- Das Gelände der Redoute soll mit 25 Wohneinheiten bebaut werden.
- Fast 1250 Bürger haben sich bisher in einer Unterschriftenaktion gegen das Bauvorhaben ausgesprochen.
- Trotzdem hat der Ortsbeirat Friedrichsort weiteren Planungen zugestimmt.
- Ein Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Linden ist bei einer Bebauung nicht möglich. (Gutachten liegt der BI vor)



Hof um 1920

- Keine Bebauung der historischen Anlage
- Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Linden
- Erhalt der Kleingartenparzellen
- Erhalt der wertvollen Grün- und Bewegungsfläche
- Erhalt des Rückzugsraumes für seltene Tierarten wie Specht, Fledermaus, Haselmaus, Uhu, Wanderkröte und Blindschleiche
- Schaffung eines Bürgerparks für alle



Buntspecht in der herbstlichen Linde